



## AN EVENING WITH PAT METHENY

Umfassende Werkschau durch alle Schaffensphasen des Ausnahme-Gitarristen!

Pat Metheny (git)  
Antonio Sanchez (dr)  
Linda May Han Oh (b)  
Gwilym Simcock (p)

Der 20-fache Grammy-ausgezeichnete Gitarrist Pat Metheny hat gerade eine umfangreiche Welttournee unter dem Motto ›an evening with Pat Metheny‹ angekündigt. Metheny, der kürzlich als jüngster und vierter Gitarrist überhaupt (neben Django Reinhart, Charlie Christian und Wes Montgomery) in die Hall of Fame des weltweit einflussreichsten Jazz-Magazins Downbeat aufgenommen wurde, wird an diesen besonderen Abenden Musik aus nahezu allen Schaffensperioden seiner Karriere präsentieren.

Nach dem überwältigenden Erfolg seiner Grammy-prämierten ›Unity Band‹ und ›Unity Group‹ Veröffentlichungen und den anschließenden exzessiven Tourneen nahm Pat Metheny sich 2015 eine wohlverdiente Auszeit – tatsächlich offenbar die erste überhaupt seit 1994, wie er selbst zu Protokoll gibt. Wie man sich denken kann, war Metheny während dieser Pause alles andere als untätig, sondern nutzte diese Zeit zu Forschungszwecken musikalischer Natur und zur Weiterentwicklung einiger Ideen, die ihm seit längerem im Kopf herumschwirren. Und auch ohne große Tourneepäne war Pat Metheny selbstverständlich dennoch live zu erleben: Ob mit der Hommage für Eberhard Weber Konzertreihe bei ausgesuchten Konzerten in Europa, Japan und Amerika oder als Artist in Residence beim Detroit Jazz Festival, bei dem er mit seinem eigenen Ensemble, seinem langjährigen Weggefährten Gary Burton oder seinem neuen musikalischen Projekt mit dem legendären Miles Davis Bassisten Ron Carter auftrat.

Für seine kommende Tourneepanung strebt Metheny bewusst einen Ausbruch aus dem gewohnten Zyklus des Komponierens, Aufnehmens und anschließendem Touren an. »Ich habe so viel Musik kreiert, der ich mich nie so richtig widmen kann. Also dachte ich, dass es Spaß machen würde, mit ganz gezielt ausgewählten Musikern zusammenzuarbeiten, die in der Lage sind, einen Großteil meines bisherigen Schaffens spielerisch umsetzen zu können. Meine Hoffnung dabei ist, dass es uns nach ein paar Konzerten, wenn wir so richtig eingespielt sind, gelingt in neue musikalische Sphären vorzustoßen!«

In diesem erwähnten Zirkel ist einmal mehr Schlagzeuger Antonio Sanchez zu finden, einer von Methenys treuesten Mitstreitern, mit dem er in einer ganzen Reihe von Besetzungen seit 2000 zusammenspielt. »Antonio ist immer unfassbar gut. Er gehört für mich zu einem der besten Drummer aller Zeiten und die Tatsache, dass wir auf so viel gemeinsame Musik zurückblicken können, macht unser Verhältnis für beide Seiten besonders. Ich bin so stolz auf den Erfolg, den Antonio in der letzten Zeit mit ›Birdman‹ zuteil geworden ist« Der von Sanchez komponierte Soundtrack zum Oscar prämierten Film von Alejandro G. Innaritu wurde neben dem seiner Golden Globe und Grammy Nominierung mit jeder Menge internationaler Preisen ausgezeichnet.

Die aus Malaysia stammende Bassistin Linda May Han Oh ist seit Jahren eine echte Größe in der New Yorker Jazz Szene und hat mit vielen großen Namen zusammen gespielt. »Ich bin oft unterwegs, um mir neue Instrumentalisten anzuhören. Als ich Linda das erste Mal gesehen haben, landete sie sofort an der Spitze der Kandidaten für meine neue Band. Sie bringt alles mit, nach dem ich suche: Herausragendes Musikverständnis und große Vorstellungskraft. Aber das Wichtigste für mich ist bei Musikern ihr unbedingter Wille zur Kommunikation – nicht nur mit ihren Mitmusikern, sondern auch mit dem Publikum«

Abgerundet wird das Ensemble durch den britischen Pianisten Gwilym Symcock, der als einer der spektakulärsten aus England stammenden Pianisten seit Jahrzehnten gefeiert wird. »Ich bin Fan



von Gwilym, seit ich sein Debut gehört habe. Diverse Personen haben mir daraufhin mitgeteilt, dass Gwilym sehr oft den Einfluß, den meine frühen Alben auf sein Schaffen hatten, erwähnte. Da ich ihn für einen der besten Pianisten halte, die ich jemals gehört habe, war dies sehr schmeichelhaft für mich. Nach vielen Anläufen gelang es uns irgendwann, tatsächlich, gemeinsam Musik zu machen – und die Kommunikation zwischen uns hat mich sofort umgehauen.«

Was die Zuschauer erwartet, hält Metheny offen: »Ich habe im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit diesem Ensemble bereits neue Musik komponiert, ich kann mir aber ebensogut vorstellen, ausschließlich ältere Sachen zu spielen oder ganze Alben aufzuführen. Mir gefällt der Gedanke daran, dass sich alles im Lauf der Tour entwickeln und finden wird – und es auf mich zukommen zu lassen.

Mit Antonio, Linda und Gwilym ist tatsächlich alles möglich! Die gesamte Band hat das Potential, eine völlig eigene Form des Zusammenspiels zu entwickeln – ich kann es kaum erwarten, diesen Moment zu erleben!«

[www.patmetheny.com](http://www.patmetheny.com)  
[www.facebook.com/patmetheny](https://www.facebook.com/patmetheny)

\*\*\*

Tickets: 040 413 22 60 // 01806 62 62 80 (Festnetz: 0,20€/Anruf, Mobilfunk: max. 0,60€/Anruf)  
Online: [www.kj.de](http://www.kj.de) // [tickets@kj.de](mailto:tickets@kj.de)